

**DELPHION**
[Log Out](#) [Work Files](#) [Saved Searches](#) [My Account](#)
[Search: QuickNumber](#) [Reclaim](#) [Advanced](#) [Advanced](#) [Help](#)
**Derwent Record**[Email this to a friend](#)
**View:** [Expand Details](#) **Go to:** [Delphion Integrated View](#) **Tools:** [Add to Work File](#) [Create new Work File](#)
[Add](#)

**Derwent Title:** **Toothbrush with movable bristle - comprises brush insert which has bending position through indentation, and having two fixing pins at front side and two at rear side of toothbrush fitting in recesses in brush handle and cap**

**Original Title:** ☒ DE29705182U1: Zahnbuerste mit beweglichen Borsten

**Assignee:** **WALTER R** Individual

**Inventor:** **None**

**Accession/** **1997-282758 / 199729**

**Update:**

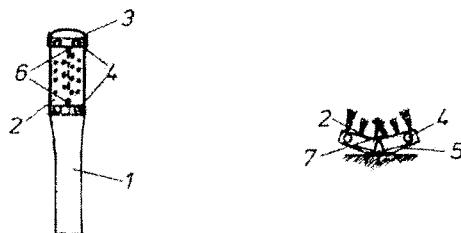
**IPC Code:** **A46B 7/02 ; A46B 9/04 ;**

**Derwent Classes:** **P24;**

**Derwent Abstract:** (DE29705182U) The toothbrush has brush insert (2) which has a bending position (7) through an indentation. There are two fixing pins (4) at the front side and two at the rear side of the toothbrush. The pins fit in the recesses in the brush handle (1) and the cap (3), and the leaf spring (5) underneath the insert brush is held stretched. The bending position is held springy by spring material or a spring member in the indentation.

**Advantage -** Provides a toothbrush in which the bristles move at right angles to the brushing direction.

**Images:**



Dwg. 1,2/2

**Family:** **PDF Patent** **Pub. Date** **Derwent Update** **Pages** **Language** **IPC Code**

☒ **DE29705182U1** \* 1997-05-22 199726 4 German A46B 7/02

Local appls.: DE1997002005182 Filed:1997-03-21 , Utility (97DE-2005182)

**First Claim:** 1. Zahnbuerste mit beweglichen Borsten, dadurch gekennzeichnet, dass der Buersteneinsatz (2) durch eine Einkerbung eine Biegestelle (7) aufweist, wobei sich an der Vorder- und Hinterseite je zwei Anschlagdorne (4) befinden, welche passend zu den Ausnehmungen im Buerstenhalter (1) wie in der Kappe (3) gehalten wird, wobei die unter der Einsatzbuerste befindlichen Blattfeder (5) gespannt wird.

**Priority Number:**

Application Number	Filed	Original Title
DE1997002005182U	1997-03-21	

**Title Terms:** TOOTHBRUSH MOVE BRISTLE COMPRISE BRUSH INSERT BEND POSITION THROUGH INDENT TWO FIX PIN FRONT SIDE TWO REAR SIDE TOOTHBRUSH FIT RECESS BRUSH HANDLE CAP

**Pricing:** [Current charges](#)

**Derwent Searches:** [Boolean](#) | [Accession/Number](#) | [Advanced](#)

Data copyright Thomson Derwent 2003

Copyright © 1997-2009 Thomson Reuters

[Thomson Reuters](#)

[Subscriptions](#) | [Web Seminars](#) | [Privacy](#) | [Terms & Conditions](#) | [Site Map](#) | [Contact Us](#) | [Help](#)

✓

Ex. in Dok.



①9 BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENTAMT

⑫ **Gebrauchsmuster**  
⑩ **DE 297 05 182 U 1**

⑤1 Int. Cl. 6: **Exh. 4**  
**A 46 B 7/02**  
A 46 B 9/04

②1	Aktenzeichen:	297 05 182.2
②2	Anmeldetag:	21. 3. 97
④7	Eintragungstag:	22. 5. 97
④3	Bekanntmachung im Patentblatt:	3. 7. 97

DE 297 05 182 U 1

⑦3 Inhaber:  
Walter, Robert, 25421 Pinneberg, DE

⑤4 Zahnbürste mit beweglichen Borsten

DE 297 05 182 U 1

# Beschreibung 97

Zahnbürsten üblicher Bauart sind mit fest eingesetzten Borsten versehen. Eine effektive Reinigung der Zahnsalten kann so nur durch umständliches auf und abbewegen der Zahnbürste erfolgen.

Der im Schutzanspruch 1 angegebenen Erfindung liegt das Problem zugrunde, eine Zahnbürste zu schaffen, bei der sich die Borsten quer zur Putzrichtung bewegen.

Dieses Problem wird mit den im Schutzanspruch 1 aufgeführten Maßnahmen gelöst.

Die Erfindung bewirkt, daß bei jeder Andruckveränderung der Zahnbürste, sei es beim normalen Zähneputzen oder nur durch ein-drücken der Bürste eine Querbewegung der Borsten erfolgt.

Weitere Ausgestaltungen der Erfindung sind in den Schutzan-sprüchen 2 bis 4 angegeben, welche den verschiedenen Fertiguns-möglichkeiten der Hersteller angepaßt sind.

Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung wird anhand der Figuren 1 und 2 erläutert. es zeigen:

Fig. 1 Zahnbürste aus Bürstenhalter und Bürsteneinsatz.

Fig. 2 Bürsteneinsatz in der Vorderansicht mit Teilausschnitt des Bürstenhalters.

Fig. 1 zeigt die montierten Teile der Zahnbürste. Der Bürsten-halter 1, der Bürsteneinsatz 2 und die Kappe 3. Für die Be-festigung dienen die Anschlagdorne 4, die in entsprechende Ausnehmungen im Bürstenhalter 1 wie auch in der Kappe 3 gelagert auch die Seitenführung und die Höhenbegrenzung der Einsatzbürste übernehmen. Angesetzte Anschläge 6 dienen als Gegenlager der Federung.

In der Fig. 2 ist der Bürsteneinsatz dargestellt. Es zeigt die mittig liegende spitz oder trapezförmige Ein-kerbung 7 zur Erzielung der Biegefähigkeit. Die Einkerbung kann bei geeignetem Material die nötige Federung übernehmen. Es kann auch in eine entsprechende Einkerbung ein Federele-ment montiert werden. Möglich ist auch eine unten im Bürsten-halter befestigte Blattfeder. Eine oben liegende Einkerbung in Zackenform ermöglicht eine bessere Verteilung der sich dann kreuzenden Borsten.

21.03.97

## Schutzansprüche

### 1 ) Zahnbürste mit beweglichen Borsten.

Dadurch gekennzeichnet,  
daß der Bürsteneinsatz 2 durch eine Einkerbung eine Biegestelle 7 aufweist, wobei sich an der Vorder- und Hinterseite je zwei Anschlagdorne 4 befinden, welche passend zu den Ausnehmungen im Bürstenhalter 1 wie in der Kappe 3 gehalten wird, wobei die unter der Einsatzbürste befindliche Blattfeder 5 gespannt wird.

### 2 ) Zahnbürste nach Anspruch 1

dadurch gekennzeichnet,  
daß die Biegestelle 7 durch federndes Material oder ein in der Einkerbung befindliches Federelement Rückfedernt gehalten ist.

### 3 ) Zahnbürste nach Anspruch 1

---

dadurch gekennzeichnet,  
daß die Einkerbung der Biegestelle 7 gerade oder in Zackenform nach oben gelegt ist und so die innere Borstenreihe sich kreuzende Borsten aufweist, während die Anschläge 6 tiefer gesetzt in den Ausnehmungen sitzen.

### 4 ) Zahnbürste nach Anspruch 1

dadurch gekennzeichnet,  
daß Rundbürsten oder Bürstenstücke fest auf einem vorne gespaltenem oder eingekerbtem Bürstenhalter angebracht sind.

21.03.97

Fig.1

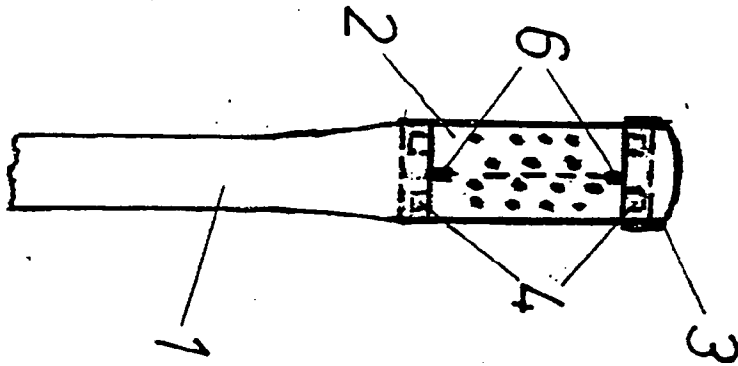


Fig.2

